
11516/J XXIV. GP

Eingelangt am 08.05.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend „Grabsteinunfälle auf Friedhöfen – Verletzungs- und Todesfolgen in den Jahren 2009, 2010 und 2011“

Medien berichteten in den letzten Jahren weiterhin über – zum Teil schwere – Unfälle auf Friedhöfen. Umstürzende Grabsteine haben viele Menschen in den letzten Jahren zum Teil verletzt, aber auch Todesfälle wurden bekannt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Sind Ihrem Ressort - wie im Einleitungstext beschrieben - Unfälle bzw. Todesfälle durch umstürzende Grabsteine auf Friedhöfen bekannt geworden?
Wenn ja, welche Maßnahmen wurden seitens des Ressorts dagegengesetzt?
2. Wie viele Unfälle wurden in den Jahren 2009, 2010 und 2011 auf Friedhöfen durch umstürzende Grabsteine verursacht (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
3. Sind Ihnen in diesen Jahren auch solche Unfälle mit Todesfolgen bekannt geworden?
Wenn ja, wie viele Personen wurden getötet (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
4. Wer war für diese Unfälle jeweils verantwortlich?
Was waren die Gründe dafür?
5. Wurden deswegen in diesen Jahren auch Strafanzeigen gegen die dafür verantwortlichen Friedhofsbetreiber etc. erstattet?
Wenn ja, wie viele (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.